

Finanzierung und Förderung von Sanierungs- und Neubaumaßnahmen an Sportinfrastruktur

Tagung des LSV - SH „Sportinfrastruktur in Schleswig-Holstein - Entwicklung,
Planung, Bau, Sanierung und Umweltaspekte“

11.09.2021, Holstenhallen Neumünster

Stefan Müller | IB.SH Kommunal- und Infrastrukturfinanzierungen

Inhalt

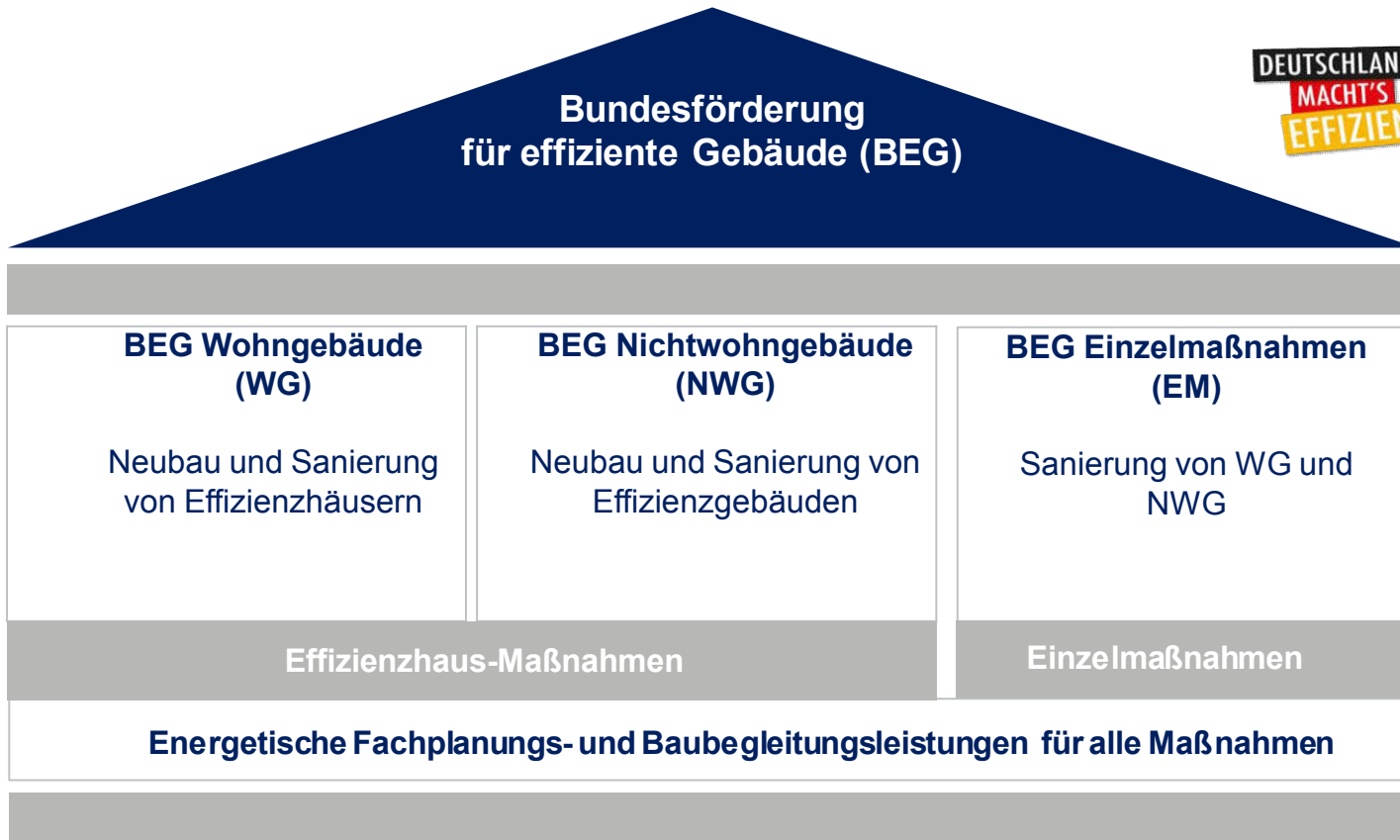
Miteinander.
Mehr erreichen.
Für unser Land.



- 1 Die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)**
- 2 Einzelsanierungsmaßnahmen BAFA**
- 3 Einzelsanierungsmaßnahmen KfW**
- 4 Gesamtsanierung Energieeffizienzgebäude KfW**
- 5 Neubaumaßnahmen KfW**
- 6 Kreditkonditionen KfW**
- 7 Beispiele**
- 8 Nützliche Websites**
- 9 Sportförderung Land Schleswig-Holstein**
- 10 Klimaschutzinitiative (Kommunalrichtlinie)**
- 11 Ansprechpersonen IB.SH**

Das BEG auf einen Blick

Struktur



Eckpunkte der BEG: Was ist neu?

Ein Bundesprogramm für Energieeffizienz und Erneuerbare Energien in Gebäuden

Zusammenführung der bisherigen Bundesförderprogramme „Energieeffizient Bauen und Sanieren“ (EBS) und „Marktanreizprogramm“ (MAP)

Angleichung der Förderbedingungen für Wohn- und Nichtwohngebäude

Die Förderung erfolgt wahlweise als direkter Investitionszuschuss oder als zinsverbilligter Kredit mit Tilgungszuschuss.

Der Förderkredit mit Tilgungszuschuss wird durch die KfW, der Investitionszuschuss durch das BAFA durchgeführt.

Bundesamt für Wirtschaft und Ausführungskontrolle (BAFA)

Bundeförderung für effiziente Gebäude (BEG) u.a. für Sportvereine und Kommunen
(nur Zuschuss)

Einzelmaßnahmen zur Sanierung von Wohngebäuden (WG) und Nichtwohngebäuden (NWG)		Fördersatz	Fördersatz mit Austausch Ölheizung	Fachplanung und Baubegleitung
Gebäudehülle ¹⁾	Dämmung von Außenwänden, Dach, Geschossdecken und Bodenflächen; Austausch von Fenstern und Außentüren; sommerlicher Wärmeschutz	20 %		50 %
Anlagentechnik ²⁾	Einbau/Austausch/Optimierung von Lüftungsanlagen; WG: Einbau „Efficiency Smart Home“; NWG: Einbau Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Raumkühlung und Beleuchtungssysteme	20 %		
Heizungsanlagen ²⁾	Gas-Brennwertheizungen „Renewable Ready“	20 %	20 %	
	Gas-Hybridanlagen Solarthermieanlagen	30 % 30 %	40 % 30 %	
	Wärmepumpen Biomasseanlagen ²⁾ Innovative Heizanlagen auf EE-Basis EE-Hybridheizungen ²⁾	35 % 35 % 35 % 35 %	45 % 45 % 45 % 45 %	
	Anschluss an Gebäude-/Wärmenetz mind. 25 % EE mind. 55 % EE	30 % 35 %	40 % 45 %	
Heizungsoptimierung ²⁾		20 %		

¹⁾ iSFP-Bonus: Bei Umsetzung einer Sanierungsmaßnahme als Teil eines im Förderprogramm „Bundesförderung für Energieberatung für Wohngebäude“ geförderten individuellen Sanierungsfahrplanes (iSFP) ist ein zusätzlicher Förderbonus von 5 % möglich.

²⁾ Innovationsbonus: Bei Einhaltung eines Emissionsgrenzwertes für Feinstaub von max. 2,5 mg/m³ ist ein zusätzlicher Förderbonus von 5 % möglich.

www.bafa.de/SharedDocs/Downloads/DE/Energie/beg_em_foerderuebersicht.pdf?__blob=publicationFile&v=5

KfW Programme im Rahmen der Bundesförderung Energieeffiziente Gebäude (BEG)

Programmteil: Einzelmaßnahmen an bestehenden Gebäuden

(nur Kredit mit Tilgungszuschuss)

Einzelmaßnahmen	Tilgungs-Zuschuss	Förderhöchstbetrag
Gebäudehülle	20% = max. 200 EUR je m ²	Nicht-Wohngebäude (NWG) Max. 15 Mio. EUR (max. 1.000 EUR pro m ² NGF) Baubegleitung: 2,50 EUR pro m ² NGF max. 10.000 EUR
Anlagentechnik (Lüftung, Raumkühlung, Smart Home)	20% = max. 200 EUR je m ²	
Heizungsoptimierung	20% = max. 200 EUR je m ²	
Heizungsanlagen (z. B. Biomasse, Solarthermie, Wärmepumpe) + Austausch für Ölheizungen	20% - 40% = max. 200-400 EUR je m ² +10% = 100 EUR je m ²	

→ Antragstellung ab 01.07.2021 möglich.

KfW Programme im Rahmen der Bundesförderung Energieeffiziente Gebäude (BEG)

Programmteil: Sanierung zum Energieeffizienzgebäude

(Wahlweise Kredit mit Tilgungszuschuss oder Zuschuss)

Effizienzhaus/ -gebäude	Tilgungs-Zuschuss	Förderhöchstbetrag
40	45% = max. 900 EUR je m ²	Nicht-Wohngebäude (NWG) 30 Mio. EUR (max. 2.000 EUR pro m ² NGF) Baubegleitung: 5 EUR pro m ² NGF max. 20.000 EUR
55	40% = max. 800 EUR je m ²	
70	35% = max. 700 EUR je m ²	
85 (nur WG)	30 %	
100	27,5% = max. 550 EUR je m ²	
Denkmal	25% = max. 500 EUR je m ²	
+ Nachhaltigkeitspaket* (nur NWG)	+ 5% = max. 100 EUR je m ²	
+ EE-Paket*	+ 5% = max. 100 EUR je m ²	

* Ein Paket zusätzlich wählbar.

→ Antragstellung ab 01.07.2021 möglich.

Beispiel: Effizienzgebäude 40 + NH oder EE-Paket = 50% | max. **1.000 EUR TZ oder Zuschuss** + Baubegleitung

KfW Programme im Rahmen der Bundesförderung Energieeffiziente Gebäude (BEG)

Programmteil: Bau und Kauf eines neuen Effizienzgebäudes

(Wahlweise Kredit mit Tilgungszuschuss oder Zuschuss)

Effizienzhaus/ -gebäude	Tilgungs-Zuschuss	Förderhöchstbetrag
40 Plus	25%	Nicht-Wohngebäude (NWG) 30 Mio. EUR (max. 2.000 EUR pro m ² NGF) Baubegleitung: 5 EUR pro m ² NGF max. 20.000 EUR
40	20% = max. 400 EUR je m ²	
55	15% = max. 300 EUR je m ²	
+ Nachhaltigkeitspaket*	+ 2,5% = max. 50 EUR je m ²	
+ EE-Paket*	+ 2,5% = max. 50 EUR je m ²	

* Ein Paket zusätzlich wählbar.

→ Antragstellung ab 01.07.2021 möglich.

Beispiel: Effizienzgebäude 40 + NH oder EE-Paket = 22,5% | max. 450 EUR TZ oder Zuschuss + Baubegleitung

KfW Programme im Rahmen der Bundesförderung Energieeffiziente Gebäude (BEG)

Programmteil: Energetische Fachplanung und Baubegleitung

(Wahlweise Kredit mit Tilgungszuschuss oder Zuschuss)

	Höchstgrenze förderfähiger Kosten	Förderquote 50% Tilgungs-Zuschuss	Höchstgrenze/ Höchstbetrag je Gebäude
Effizienzgebäude Neubau und Sanierung	10 EUR pro m ² Nettogrundfläche	= 5 EUR pro m ²	40.000 EUR 50% = 20.000 EUR
Einzelmaßnahmen	5 EUR pro m ² Nettogrundfläche	= 2,50 EUR pro m ²	20.000 EUR 50% = 10.000 EUR
„Misch-Tilgungszuschüsse“ in Zusage aus Verwendungszweck und Baubegleitung			

KfW: BEG Kommunen Kredit


Programm-Nr. 264

Datum	10/2/10	20/3/10	30/5/10
31.08.2021	-0,29 %	-0,17 %	-0,14 %
30.08.2021	-0,29 %	-0,16 %	-0,13 %
27.08.2021	-0,25 %	-0,11 %	-0,08 %
26.08.2021	-0,29 %	-0,17 %	-0,14 %
25.08.2021	-0,29 %	-0,17 %	-0,14 %

[https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/%C3%96ffentliche-Einrichtungen/Kommunen/F%C3%B6rderprodukte/Bundesf%C3%B6rderung-f%C3%BCr-effiziente-Geb%C3%A4ude-Kommunen-Kredit-\(264\)/](https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/%C3%96ffentliche-Einrichtungen/Kommunen/F%C3%B6rderprodukte/Bundesf%C3%B6rderung-f%C3%BCr-effiziente-Geb%C3%A4ude-Kommunen-Kredit-(264)/)

KfW: BEG Gemeinnützige Vereine Kredit

Programm-Nr. 263

Programm	KP Nr.	Anmerkung	maximaler Zinssatz EKN % Sollzins (Effektivzins)									Auszahlung %	Bereitstellung prov. p.M. %	Zinssätze gültig ab
			Bei Programmen mit risikogerechtem Zinssystem gelten die  Preisklassen											
			A	B	C	D	E	F	G	H	I			
BEG Nichtwohngebäude - Kredit 5/ 1/ 5	263		0,58 (0,58)	0,98 (0,98)	1,28 (1,29)	1,78 (1,79)	2,38 (2,40)	3,08 (3,12)	3,58 (3,63)	4,68 (4,77)	6,98 (7,17)	100	0,15	14.07.2021
BEG Nichtwohngebäude - Kredit 10/ 2/ 10	263		0,83 (0,83)	1,23 (1,24)	1,53 (1,54)	2,03 (2,05)	2,63 (2,66)	3,33 (3,37)	3,83 (3,89)	4,93 (5,02)	7,23 (7,43)	100	0,15	14.07.2021
BEG Nichtwohngebäude - Kredit 20/ 3/ 10	263		0,99 (0,99)	1,39 (1,40)	1,69 (1,70)	2,19 (2,21)	2,79 (2,82)	3,49 (3,54)	3,99 (4,05)	5,09 (5,19)	7,39 (7,60)	100	0,15	14.07.2021
BEG Nichtwohngebäude - Kredit 30/ 5/ 10	263		0,99 (0,99)	1,39 (1,40)	1,69 (1,70)	2,19 (2,21)	2,79 (2,82)	3,49 (3,54)	3,99 (4,05)	5,09 (5,19)	7,39 (7,60)	100	0,15	14.07.2021

[https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Energie-und-Umwelt/F%C3%B6rderprodukte/Bundesf%C3%B6rderung-f%C3%BCr-effiziente-Geb%C3%A4ude-Nichtwohngeb%C3%A4ude-Kredit-\(263\)/](https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Energie-und-Umwelt/F%C3%B6rderprodukte/Bundesf%C3%B6rderung-f%C3%BCr-effiziente-Geb%C3%A4ude-Nichtwohngeb%C3%A4ude-Kredit-(263)/)

Beispiel Neubau 3-Feld Sporthalle

Nettogrundfläche: 1.500 m²

Gesamtkosten: 3,5 Mio. EUR

Förderung Effizienzgebäude 55:

300 EUR x 1.500 m² NGF = **450.000 EUR Zuschuss**

(Höchstkreditbetrag: 2.000,- x 1.500 m² NGF = 3,0 Mio. Euro)



Förderung Effizienzgebäude 40 + Erneuerbare-Energien-Klasse oder Nachhaltigkeits-Klasse

Etwa 15 % Kostenaufschlag für Standard 40+

Gesamtkosten: 4,0 Mio. EUR

450 EUR x 1.500 m² NGF = **675.000 EUR Zuschuss**

(Höchstkreditbetrag: 2.000,- x 1.500 m² NGF = 3,0 Mio. Euro)

Hinweis: Nur Schätzkosten!

Beispiel Sanierung 3-Feld Sporthalle zum Effizienzgebäude

Nettogrundfläche: 1.500 m²
Gesamtkosten: 2,5 Mio. EUR

Förderung Effizienzgebäude 100:

550 EUR Zuschuss x 1.500 m² NGF = 825.000 EUR Zuschuss
(Höchstkreditbetrag: 2.000,- x 1.500 m² NGF = 3,0 Mio. Euro/2,5 Mio. Euro)



Förderung Effizienzgebäude 40 + Erneuerbare-Energien-Klasse oder Nachhaltigkeits-Klasse

Etwa 15 % Kostenaufschlag für Standard 40+
Gesamtkosten: 3,0 Mio. EUR

1.000 EUR Zuschuss x 1.500 m² NGF = 1.500.000 EUR Zuschuss
(Höchstkreditbetrag: 2.000,- x 1.500 m² NGF = 3,0 Mio. Euro)

Hinweis: Nur Schätzkosten!

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

Beispiel Baubegleitung 3-Feld Sporthalle

Nettogrundfläche: 1.500 m²

Förderung Baubegleitung Neubau und Sanierung:

10 EUR Zuschuss x 1.500 m² NGF x 50 % = **7.500 EUR Zuschuss**
(Höchstkreditbetrag: 10,- x 1.500 m² NGF = 15.000,- Euro)



Hinweis: Nur Schätzkosten!

Programmnummern KfW

Kommunen: 264 (Kredit mit Tilgungszuschuss) und 464 (nur Zuschuss)

Gemeinnützige Vereine: 263 (Kredit mit Tilgungszuschuss, Beantragung über Hausbank)
und 464 (nur Zuschuss, Beantragung direkt)

Nützliche Websites

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

https://www.bafa.de/DE/Energie/Effiziente_Gebaeude/Sanierung_Nichtwohngebaeude/sanierung_nichtwohngebaeude_node.html

Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

<https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Bundesfoerderung-f%C3%BCr-effiziente-Geb%C3%A4ude/>

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

<https://www.deutschland-machts-effizient.de/KAENEF/Redaktion/DE/FAQ/FAQ-Uebersicht/Richtlinien/bundesfoerderung-fuer-effiziente-gebäude-beg.html>

FAQ BEG:

<https://www.deutschland-machts-effizient.de/KAENEF/Redaktion/DE/FAQ/FAQ-Uebersicht/BEG/faq-bundesfoerderung-fuer-effiziente-gebäude.html>

Sportförderung Land

Landesprogramm zur Förderung kommunaler Sportinfrastruktur

Was wird finanziert?

- Maßnahmen an nicht überdachten Spielfeldern und Laufbahnen sowie dazugehöriger spielfeldgebundener Leichtathletikinfrastuktur
- Einfeld- und kleine Zweifeldhallen
- Schwimmsportstätten

Ausgeschlossen sind

- Spezialsportanlagen, wie z. B.
 - Tennis, Reitsport, Golfsport
 - Fahrsport, Schießsport

Programmvorteile/ -eckpunkte

- Zuschuss von maximal 50 % der förderfähigen Kosten, höchstens 250.000 € (500.000 € bei Sporthallen) bei einem Eigenanteil von mindestens 20 %
- Antragsberechtigt: Kommunen, Weiterleitung an Vereine möglich
- Antragsfenster: Anträge auf Zuwendungen für das Jahr 2021 bis zum 28.02.2021, für das Jahr 2022 bis zum 31.12.2021

Klimaschutzinitiative des Bundes

Die Fördermöglichkeiten der Kommunalrichtlinie des Bundesumweltministeriums

Antragsberechtigte	Kommunen	Finanzschwache Kommunen	Betriebe, Unternehmen, Einrichtungen (mind. 25% kommunal)	Kitas, Schulen, Jugendwerkstätten und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe	Hochschulen und Religionsgemeinschaften sowie deren Stiftungen	Sportvereine, kulturelle Einrichtungen und Werkstätten für Menschen mit Behinderung	Externe Dienstleister* (Fokusberatung) und Netzwerkmanager*innen (Netzwerke)	Aufgabenträger des öffentlichen Personennahverkehrs	Unternehmen mit kommunalem Entsorgungsauftrag	Öffentlich-rechtlich organisierte Wasserwirtschaftsverbände	für Anlagen / Gebäude von KSJS*	für Antragstellende aus Braunkohlerevieren
Förderschwerpunkte											zusätzliche Zuschüsse	
Strategische Förderschwerpunkte												
Fokusberatung	65%	90%	65%	65%	65%		65%					15%
Energie- und Umweltmanagementsysteme	40%	65%	40%	40%	40%							15%
Energiesparmodelle	65%	90%		65%								15%
Startpaket für Energiesparmodelle	50%	65%		50%								15%
Kommunale Netzwerke; Gewinnungsphase							100%					15%
Kommunale Netzwerke; Netzwerkphase							60%					15%
Potenzialstudien	50%	70%	50%	50%	50%			50%	50%	50%		15%
Erstvorhaben Klimaschutzkonzept und -management	65%	90%	65%		65%							15%
Anschlussvorhaben Klimaschutzmanagement	40%	55%	40%		40%							15%
Ausgewählte Maßnahme aus Klimaschutzkonzept	50%	50%	50%		50%							15%
Investive Förderschwerpunkte											zusätzliche Zuschüsse	
Außen- und Straßenbeleuchtung	20%	25%	20%	20%	20%	20%					5%	15%
Straßenbeleuchtung: adaptive Nutzung	25%	30%	25%								5%	15%
Beleuchtung für Lichtsignalanlagen	20%	25%	20%								5%	15%
Innen- und Hallenbeleuchtung	25%	30%	25%	25%	25%	25%					5%	15%
Raumlufttechnische Anlagen	25%	30%	25%	25%	25%	25%					5%	15%
Mobilitätsstationen	40%	60%	40%								5%	15%
Verbesserung des Radverkehrs	40%	60%	40%	40%	40%	40%					5%	15%
Radabstellanlagen in Bahnhofsnähe	60%	80%	60%	60%	60%	60%					5%	15%
Intelligente Verkehrssteuerung	30%	40%	30%					30%				15%
Sammlung von Garten- und Grünabfällen	40%	40%	40%						40%			15%
Emissionsarme Vergärungsanlagen	40%	40%	40%						40%			15%
Siedlungsabfalldeponien	50%	60%	50%						50%			15%
Kläranlagen	30%	40%	30%							30%		15%
Trinkwasserversorgung; Energieeffiziente Aggregate	30%	40%	30%							30%		15%
Trinkwasserversorgung; Systemische Optimierung	20%	30%	20%							20%		15%
Rechenzentren	40%	50%	40%	40%	40%	40%					5%	15%
Weitere investive Maßnahmen	40%	50%	40%	40%	40%	40%					5%	15%

+10 Prozentpunkte für alle Fördermöglichkeiten & Antragsberechtigten (1.8.2020 – 31.12.2021)

Hinweise:
a) Bei dieser Übersicht handelt es sich um eine vereinfachte Visualisierung der Kommunalrichtlinie. Maßgeblich für die Förderung sind die Informationen im Richtlinientext.
b) Bitte beachten Sie die in der Kommunalrichtlinie definierte Höhe des zu erbringenden Eigenanteils (Punkt 6.4 der Kommunalrichtlinie).
c) Die maximale Förderquote beträgt 100%.
* KSJS: Kitas, Schulen, Jugendwerkstätten und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Sportstätten

Klimaschutzinitiative des Bundes (2)

Was wird gefördert?

- Investive Klimaschutzmaßnahmen in Sportstätten
- Hohes Treibhausgas-Minderungspotential gefordert (70%)
- Herausragende Effizienz- und Klimaschutzvorhaben
- Nicht-investive Maßnahmen (Konzepterstellung u.ä.; hier i.d.R. nicht relevant)

Erhöhte Förderquoten vom 01.08.2020 bis 31.12.2021:

<u>Maßnahme</u>	<u>Förderquote</u>
▪ LED Außen- und Straßenbeleuchtung	35% (40%*)
▪ LED Innen- und Hallenbeleuchtung	40% (45%*)
▪ Raumluftechnische Anlagen	40% (45%*)
▪ Hocheffizienzpumpen inkl. hydr. Abgl.	55% (65%*)
▪ Warmwasserbereitungsanlagen	55% (65%*)
▪ Gebäudeleittechnik	55% (65%*)
▪ Verschattungsvorrichtungen	55% (65%*)

*= finanzschwache Kommune

Klimaschutzinitiative des Bundes (3)

Antragsfenster

- Ganzjährig

Antragstellung

- Nur über easy-Online
- Elektronisches Formular-System für Anträge, Angebote und Skizzen

Hinweise

- Bitte planen Sie den Beginn des Vorhabens frühestens fünf Monate nach Einreichen des Zuwendungsantrags ein.
- Projektdauer: I. d. R. 1 Jahr
- Ein Vergabeverfahren (inkl. Ausschreibung) darf erst nach Erhalt des schriftlichen Zuwendungsbescheides beginnen.

Förderprogramme durch den LSV

Was wird gefördert?

- Neu- oder Umbau bzw. Sanierung von Sportstätten inklusive nicht überdachter Sportflächen
- Vereinsheime
- Langlebige Sportgeräte
- Nichtinvestive Maßnahmen (u.a. Übungsleitertätigkeiten, Ausrichtung von Meisterschaften)

Wer wird gefördert?

- Gemeinnützige Sportvereine und -verbände

Wie hoch wird gefördert?

- Zuschussförderung i.d.R. bis zu 20% (25% bei nicht überdachten Sportflächen inkl. Kunstrasen)
- höchstens 90.000 EUR (bei Betrieb der Anlage von mehreren Vereinen bis zu 120.000 EUR)
- Sportgeräte bis zu 15.000 EUR

Ihre Ansprechpartner in der IB.SH | Förderprogramme

Kommunale Förderberatung



Stefan Müller

Stv. Leitung Kommunal- und
Infrastrukturfinanzierungen
Kommunaler Förderberater
Tel. 0431 9905-3263
stefan.mueller@ib-sh.de



Cornelia Pankratz

Kommunale Förderberaterin
Tel. 0431 9905-2502
cornelia.pankratz@ib-sh.de

www.ib-sh.de/infoseite/kommunale-foerderberatung/

Behalten Sie mit uns aktuelle Förderaufrufe im Blick:

Newsletter-Service „Kommunale Infrastruktur“: www.ib-sh.de/aktuelles/newsletter/

Wichtige Hinweise

Diese Unternehmenspräsentation dient ausschließlich Informationszwecken. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung dar, Wertpapiere der IB.SH zu kaufen. Sie ist nicht als persönliche oder allgemeine Beratung aufzufassen, auf deren Basis Investitions- oder Anlageentscheidungen getroffen werden sollen.

Die Unternehmenspräsentation erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und die in ihr enthaltenen Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Präsentation und können daher Änderungen unterworfen sein. Dies gilt insbesondere, soweit in dieser Präsentation zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen enthalten sind. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten Risiken und Ungewissheiten. Ob sie sich als zutreffend erweisen werden, hängt von künftigen Ereignissen und Entwicklungen ab und kann daher nicht garantiert werden.

Eine Haftung für Aufwendungen, Verluste oder Schäden im Zusammenhang mit der Nutzung dieser Präsentation oder Teilen von ihr wird von der IB.SH nicht übernommen.

Diese Präsentation ist urheberrechtlich geschützt. Die Weitergabe dieser Präsentation an Dritte sowie die Erstellung von Kopien, ein Nachdruck oder sonstige Reproduktion des Inhalts oder von Teilen dieser Präsentation ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der IB.SH zulässig.

Investitionsbank Schleswig-Holstein

Fleethörn 29 – 31

24103 Kiel

info@ib-sh.de

www.ib-sh.de